



Luchse im Tierpark

Der Augsburger Tiergarten im Jahre 1959

Das Jahr 1959 brachte dem Augsburger Tiergarten so viele Besucher, wie keines der vergangenen Jahre, nämlich 243 593; 1958 waren es dagegen 229 248.

Der Tierbestand lohnte die gute Pflege durch reiche Nachzucht; so wurden geboren: 6 Mantelpaviane, 2 Wasserbüffel, 2 Watussirinder, 1 Mischlingsrind, dessen Vater ein Watussibulle, die Mutter aber ein Bastard zwischen Yak und Steppenrind ist, 3 Zackelschafe, 6 Skudden, 3 Nilgauantilopen, 1 Rothirsch, 2 Damhirsche, 3 Lamas, 3 Alpackas, 6 Wildschweine, 1 Steppenzebra, 2 Shetlandponies, 5 Löwen, 2 Bennetts-Känguruhs, 3 Schwarze Schwäne und viele Wildenten. Besonders wertvolle Neuerwerbungen waren: je ein Paar Biber, Luchse, Malayenbären und Bleßböcke. Die Firma Bürgerliches Brauhaus Göggingen stiftete ein Paar prächtige Wölfe.

An Neuanlagen wurden errichtet: ein Gehege für Wölfe; ein Uhukäfig, ein Flugkäfig für Fasanen, ein Biberbecken und acht Meerschweinengehege. Die Mauer um den Tiergarten wurde mehrere hundert Meter weitergeführt, die Wirtschaftsgebäude wurden um eine Fahrzeughalle und eine Futterküche erweitert.

Im November des Jahres wurden in wenigen Tagen über 50 Wasservogel, 2 Kraniche, ein Paar Biber und ein wertvoller Bennetts-Känguruhbock mit dem Pflanzenschutzmittel E 605 vergiftet. Der Nachweis des Giftes gelang durch die Bemühungen der Augsburger Chemischen Untersuchungsanstalt, des Pharmakologischen Instituts der Tierärztlichen Fakultät der Universität München und der Chemischen Untersuchungsstelle der Landeskriminalpolizei. Die Täter konnten nicht ermittelt werden. Sonst blieb der Tiergarten von schweren Tierverlusten verschont.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Der Augsburger Tiergarten im Jahre 1959 20](#)